

Zwanzig Worte zu Möwen, die die Meere beherrschen...

ein kleines 20 Wort Projekt zur Marine

Von Sternenschwester

Kapitel 12: Aus der Sicht von Kuzan zu Sakazuki (Feindschaft)

Zwanzig Worte eines Anfanges, der einfach nicht gut ausgehen konnte

„Gibt es irgendeinen Grund, warum du mitten im Weg liegst, Zivilist?“

„Bin scheinbar eingeschlafen, dabei wollte ich mich nur anmelden“

Neunzehn Worte bei denen mir schnell klar wurde, dass schlechte erste Eindrücke an einem kleben bleiben

„Also wir könnten...“

„Hör mir zu, wenn du jetzt nicht auf der Stelle dein Maul hältst, grill ich dich“

Achtzehn Worte während einer Gefangennahme auf einem Piratenschiff

„Weißt du, Töle, es entspannt mich sehr zu wissen, dass wir in zwei unterschiedliche Zellen untergebracht worden sind“

Siebzehn Worte meines kläglichen Versuches dich vor Unglück zu warnen

„Ich wollte dich nur warnen, dass du im Begriff warst auf der Seife auszurutschen. Aber zu spät...“

Sechzehn Worte einer sinnlosen Strichliste unserer Feindschaft

„Ich habe drei bewusste, sieben unbeabsichtigte Mordanschläge, sowie 1403 unterschiedliche Beleidigungen innerhalb von zehn Jahren aufgelistet“

Fünfzehn Worte von dir, bei denen ich mir nicht ganz sicher war, ob ich dir in dieser Stunde der Verzweiflung aufmunternd auf die Schulter klopfen sollte

„Irgendwann bringe ich dich noch um und wenn es das letzte ist was ich tue“

Vierzehn Worte deiner Verzweiflung wenn wir wieder zusammenarbeiten mussten

„Jeden, nur nicht dich!“

„Willst du etwa mit Kranich über die Gruppenzuteilung diskutieren, Köter?“

Dreizehn Worte bei denen mir nicht bewusst war, dass du hinter mir standst.

„Schau Borsalino, ein Mischlingsköter bleibt ein Mischlingsköter und wird nicht

plötzlich zu edlen Dobermann“

Zwölf Worte einer simplen Feststellung

„Der Tag an dem Sakazuki mich mal freiwillig sehen will, ist Weltuntergang“

Elf Worte an die ich mich gewöhnte

„Ich hasse dich“

„Ach, erzähle mir da mal was neues, Flohsack“

Zehn Worte an denen ich mich fast verbrannt habe

„Sieh an, der Straßenkörper versucht wieder zum Dobermann zu mutieren“

Neun Worte, die du regelmäßig versuchtest gegen mich auszuspielen

„Weil ich der Dienstältre von uns beiden bin, Federvieh!“

Acht Worte, die mich nicht überraschten

„Sakazuki hat versucht deine Ernennung zum Admiral anzufechten“

Sieben Worten einer Phantasie, die nur allzu tödlich für mich geendet hätten

„Ein klitzekleiner Kälteeinbruch bei seinen geliebten Bonsais...“

Sechs Worte denen ich am Ende nur zu gern nachkam

„Verschwinde endgültig aus meinen Leben, Krüppel“

Fünf Worte mit denen ich immer gewusst habe, dass meine Anwesenheit nicht mehr erwünscht war

„Ich gebe dir fünf Sekunden“

Vier Worte die selbst ich dir nie gewünscht hätte

„Das Durchleben turbulenter Zeiten“

Drei Worte die zerbrachen

Fasan, Affe, Hund

Zwei Worte für die du mir beinahe einen neuen Haarschnitt verpasst hast

„Hey, Straßentöle!“

Ein Wort, das uns trotz einiger Konfrontation einst verbunden hat

Marine